



Die Architektzeichnung zeigt, wie die Fassade der neuen Edeka-Erweiterung in Lauenau später aussehen soll (kleines Bild). Die Fläche dafür ist bereits freigeräumt worden.

FOTOS: GÖT, PR

Edeka soll Ostern 2024 eröffnen

Baubeginn der Markt-Erweiterung im Lauenauer Ortskern noch vor der Sommerpause

VON NINA JÜRGENSMEIER

LAUENAU. Nach vier öffentlichen Auslagen ist der Bebauungsplan für die Edeka-Erweiterung im Lauenauer Ortskern endlich beschlossen worden (wir berichteten). Jetzt äußert sich das Unternehmen auf Anfrage dieser Zeitung zum weiteren Vorgehen.

Der Beginn des Edeka-Neubaus sei abhängig von der Erteilung der Baugenehmigung. „Wir rechnen aktuell damit, dass die Maßnahmen noch vor der Sommerpause beginnen werden“, teilt eine Unternehmenssprecherin mit. Die Edeka Minden-Hannover plane zum jetzigen Zeitpunkt

eine Eröffnung zu Ostern 2024. Betrieben wird der erweiterte Markt dann von dem selbstständigen Kaufmann Karsten Kreisler.

„Die Kunden können sich auf einen Vollsortimenter mit einer rund 2000 Quadratmeter großen Verkaufsfläche freuen“, so die Sprecherin. Der Markt werde, Bedientheken für Fleisch, Wurst und Käse bieten. Außerdem entstehe im Bereich vor der Kasse ein Bäcker mit angeschlossenem Café und Sitzmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich, so die Sprecherin weiter.

In speziellen Designelementen werde bei der Ladenbaugestaltung auch ein regionaler Bezug zu Lauenau her-

gestellt. „Der Neubau wird sich fortschrittlich und nachhaltig zeigen“, verspricht die Unternehmenssprecherin. So werde zum Beispiel auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage angebracht, um den energetischen Fußabdruck des Marktes zu reduzieren. Zusätzlich sollen auf dem Kundenparkplatz Ladesäulen für E-Autos entstehen.

Der Edeka-Ausbau im Ortskern beschäftigt die Stadt Lauenau schon eine ganze Weile. Ursprünglich sollte dieser bereits 2019 vollzogen sein. Aufgrund von Lärmschutzgutachten und mehreren Anpassungen im Bebauungsplan verzögerte sich der Baubeginn jedoch mehrmals.

Anfang 2022 waren dann die ersten Vorbereitungen für den Neubau im Stadtbild sichtbar. Das sanierungsbedürftige Bürgerhaus, das als Dorfmittelpunkt und Jugendtreff diente, wurde zugunsten des neu entstehenden Marktes abgerissen. Eine Ersatzräumlichkeit ist noch nicht gefunden. Eventuell kommt eine Fläche im „Haus 2“ des Gewerbeparks infrage. Auch das Kunstwerk Gerberbottich wurde abtransportiert.

Mit der Expansion des zentralen Lebensmittelers geht auch eine Umgestaltung der Verkehrsführung im Ortskern einher. Dafür stehen 300.000 Euro im Lauenauer Haushalt.